W-04-719 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: BAG Wirtschaft und Finanzen
Beschlussdatum: 06.07.2026

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 719 bis 723:
Vermögensaufbau für alle ermöglichen:

Wer arbeitet, muss die Chance haben, Vermögen aufzubauen. Doch fast die Hälfte der Bürger*innen verfügt über nicht einmal 2.000 Euro an Rücklagen, während große Vermögen kontinuierlich wachsen. Ursache dafür ist auch die Vermögenspreisinflation: Steigende Vermögenspreise erhöhen den Wohlstand derjenigen, die bereits Vermögen besitzen, während der Großteil der Bevölkerung an dieser Entwicklung kaum teilhaben kann. Die direkte Beteiligung an Produktivvermögen kann diesen Effekt wirksam begrenzen.

Wir fordern daher die Einführung eines öffentlichen Bürgerfonds, der allen Bürger*innen einen einfachen Zugang zu den Erträgen des Produktivvermögens ermöglicht. Bürger*innen, die kaum oder keine Ersparnisse aufbauen können, sollen durch aus Steuern finanzierte Fondsanteile beteiligt werden. Ergänzend wollen wir die Arbeitnehmer-Sparzulage sowie den Sparerpauschbetrag deutlich anheben, um gezielt den Vermögensaufbau von Personen mit kleinen und mittleren Einkommen zu fördern.

~~Vermögensaufbau für alle ermöglichen: Wir wollen den Arbeitnehmerpauschbetrag auf 1.500 Euro sowie die Arbeitnehmer-Sparzulage von 80 Euro im Jahr fürs Fondssparen deutlich erhöhen.~~ Familien sollten einmal im Leben die Chance haben, grunderwerbsteuerfrei eine selbstgenutzte Immobilie zu erwerben. So wollen wir

Begründung

Basierend auf unseren ursprünglichen BDK Antrag basierend auf BAG Position "Arbeit entlasten, Reichtum verpflichten - Beschluss zu Vermögenspreisinflation" Beschlossen in der BAG Wirtschaft & Finanzen am 6.7.2026